

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 11. Juni 2012 im Haus des Kurgastes in Bosau.

Am Montag, dem 11. Juni 2012 findet um 19.30 Uhr im Haus des Kurgastes in Bosau eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied -für die TOP 4, 5 und 8-	Jochen Veen, Braak,
stellv. Ausschussmitglied	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, -für Gerd Warda, Bosau,-
Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Ausschussmitglied	Tim Schröder, Bosau,
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Ausschussmitglied	Willy Dommasch, Hutzfeld,

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Tom Steffens, Grebin,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreterin	Annaliese Haag, Bosau,
Bürgerliches Mitglied	Gerd Sacknieß, Bosau,
stellv. Dorfvorsteherin Bosau	Pamela Lepeschka, Bosau,
Dorfvorsteherin Brackrade	Birte Glatzer, Brackrade,
Planungsbüro Ostholstein zu TOP 12	Andreas Nagel, Bad Schwartau, Hans-Alfred Will, Thürk,

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt ergänzt:

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15: Bauvoranfrage Kleinwindanlage

Anschließend ergeht der Hinweis, dass man möglicherweise die Tagesordnungspunkte 9 und 10 auf eine folgende Sitzung im August verschieben könnte.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 27. April 2012 (18. BVUA 17)
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Auslegungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich des Strandweges, östlich des Hugo-Braasch-Weges in Bosau „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“
-Sitzungsvorlage 48/2012-
-Antrag der WGB Fraktion-
5. Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 34 für ein Gebiet nördlich des Strandweges, östlich des Hugo-Braasch-Weges in Bosau "Ferienhäuser am Badestrand in Bosau"
-Sitzungsvorlage 47/2012-
6. Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für Windenergie bei Brackrade
-Sitzungsvorlage 50/2012-
7. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 35 Windenergie bei Brackrade
-Sitzungsvorlage 51/2012-
8. 2. Öffentlichkeits- und Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne für die Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
 1. Stellungnahme
-Sitzungsvorlage 42/2012-
 2. Antrag der CDU Fraktion zur Bürgerbeteiligung oder eines Bürgerwindparks
9. Straßenausbaubeitragssatzung
-Sitzungsvorlage 39/2012-
10. Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 22/2012-
11. Feuchtigkeitsschäden an der Alten Schule in Hassendorf, Feuerweherschulungsraum
-Sitzungsvorlage 34/2012-
12. Bestellung einer / eines Umweltbeauftragten
-Sitzungsvorlage 41/2012-
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

14. Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 34 - Ferienhäuser am Badestrand in Bosau
-Sitzungsvorlage 45/2012-
15. Bauvoranfrage Kleinwindanlage
16. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 27. April 2012 (18. BVUA 17)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Herr Jan-Henning Wülfsen, Liensfeld, fragt, ob es zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 Fragemöglichkeiten gibt.

Herr Eberhard Rauch erklärt, dass bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten die Zuhörer/innen Fragen stellen können.

Herr Norbert Gammon, Bosau, teilt mit, dass das Geschwindigkeitsmessgerät in der „Plöner Straße“ derzeit nicht funktioniert. Er macht den Vorschlag, auf der Straße „Plöner Straße“ zu Beginn und am Ende eine Markierung „30“ auf der Straße anzubringen.

Bürgermeister Mario Schmidt antwortet darauf, dass die Piktogramme demnächst erneuert werden. Er weist darauf hin, dass die Gemeindearbeiter z. Zt. ihre Arbeitskraft auf das Mähen und Pflegen der Straßenrandbereiche konzentrieren müssen.

Herr Gerd Sacknieß, Bosau, fragt, wie der Verlauf des Radfahrweges von Stadtbek Richtung Bosau verläuft.

Bürgermeister Mario Schmidt erläutert dazu den Sachverhalt zum Radwegeausbau.

Herr Hans-Peter Barz, Hassendorf, fragt, welche Standorte für die Windkraftanlagen in der Gemeinde Bosau vorgesehen sind.

Bürgermeister Mario Schmidt antwortet, dass die Fläche in Hassendorf durch die Gemeinde Bosau eingereicht worden ist, jedoch durch das Land abgelehnt wurde. Die andere Fläche für Windenergie wird im Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Übersandte Unterlagen:

- Maßnahme Hassendorf wird bis 28.09.2012 abgeschlossen.

Verteilte Unterlagen:

- Schreiben von Herrn Jens Carstens vom 11.06.2012

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über:

- Submission Braak, Feuerlöschteich, 41.200,00 Euro
- Flurbereinigung am Oberlauf der Schwartau
 - Es gab zwei Veranstaltungen mit den Trägern öffentlicher Belange und den Grundeigentümern.
- Spielplatz in Hutzfeld
 - Es hat ein Ortstermin mit allen Betroffenen stattgefunden.
- Grundstückskauf „Zum Sallrögen“
- Freie Gewerbeflächen in der Gemeinde Bosau
- Mietgebäude Hauptstraße 4, Hutzfeld
 - 3 Fenster erneuern, Türen und Fenster streichen, Dachsanierung
- Mietgebäude Alte Schule Bosau
 - Schornsteinkopfverkleidung erneuern, Fenster streichen, Fußboden sanieren

- Hauptausschuss
Prüfung der Mieterhöhungen für gemeindeeigene Mietwohnungen
- Straße Sandlid
Parken ist hier nur auf einer Seite zulässig

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- Punkt 4: Auslegungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet nördlich des Strandweges, östlich des Hugo-Braasch-Weges in Bosau „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“
- Sitzungsvorlage 48/2012-
 - Antrag der WGB-Fraktion-

Hinweis zum Protokoll:

Herr Eberhard Rauch übergibt den Vorsitz an Herrn Thomas Ehlers und verlässt als Befangener den Sitzungsraum.

Herr Jochen Veen nimmt als Vertreter für Herrn Rauch an der Sitzung teil.

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein trägt folgendes vor:

Bei der angedachten Planung nördlich des Strandweges östlich des Hugo-Braasch-Weges „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“ handele sich um ein ehemaliges Tennisgelände. Die Fläche ist von Wald umgeben und grenzt an einen Campingplatz.

Die Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange ist erfolgt. Landesplanung und Kreisbehörde haben keine gravierenden Bedenken.

Die Darstellung im Flächennutzungsplan als Grünfläche für Parkanlage wird durch die 8. Änderung umgewandelt in eine Fläche „Sondergebiet Ferienhäuser“.

Anschließend stellt Herr Nagel die Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplanentwurf dem Ausschuss vor und erläutert die Inhalte. Hierbei geht er insbesondere auf den einzuhaltenden Waldabstand von 30 m sowie die Firsthöhe von 8 m ein.

Er erläutert die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Naturschutzverbände sowie der Nachbargemeinden.

Nach dem Vortrag von Herrn Nagel werden Fragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

Frau Birgit Steingräber-Klinke fragt, ob in dem Galeriegebäude eine Betriebsleiterwohnung erstellt werden soll; dass der Baukörper im Baufenster größer als 50 m sein könne und dass eine 1 ½-geschossige Bauweise möglich ist. Sie fragt nach der Dimension der geplanten Anlage und dass bisher keine Konzeptstudie des Investors vorlag. Sie hat bezüglich der Auslastung große Bedenken.

Herr Ernst- Günther Schneider entgegnet, dass man dem Investor die Größe und Ausbaumerkmale der Anlage überlassen sollte.

Frau Birgit Steingräber-Klinke weist nochmals darauf hin, dass es sich hier um ein sensibles Gebiet handelt und findet die Dimensionen als nicht geeignet.

Anschließend entsteht eine Diskussion über das Für und Wider der geplanten Ferienanlage, insbesondere vor dem Hintergrund eines attraktiven touristischen Angebotes in der Gemeinde Bosau.

Abschließend wird festgehalten, dass es in dem zu erstellenden Bebauungsplan feste Bezugshöhen geben wird, ebenso soll die Firsthöhe auf 30,40 über N. N. festgesetzt werden.

Weiterhin soll der Investor das Konzept der Anlage in der nächsten Ausschusssitzung vorstellen.

Beschluss:

1. Die fristgerecht eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung und des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft und untereinander abgewogen (Anlage 1).
2. Der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung werden gebilligt.
3. Der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Eberhard Rauch von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen; er war weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend.

Hinweis zum Protokoll:

Die öffentliche Auslegung soll sowohl in der Amtsverwaltung des Amtes Großer Plöner See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön als auch in der Gemeindeverwaltung Hutzfeld, Hauptstraße 2, 23715 Bosau erfolgen.

Punkt 5: Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 34 für ein Gebiet nördlich des Strandweges, östlich des Hugo-Braasch-Weges in Bosau „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“
-Sitzungsvorlage 47/2012-

Dieser Tagesordnungspunkt 5 wird im Zusammenhang mit dem vorher Genannten in Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Insbesondere wird noch einmal auf die Festlegung der Sockelhöhe und der Dachneigung eingegangen. Die Gebäudehöhe wird auf 30,40 m über N.N. festgesetzt. Der Baukörper und das Konzept des Investors soll in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden. Die Unterlagen sollen rechtzeitig zur Ausschusseinladung schriftlich vorliegen.

Beschluss:

1. Die fristgerecht eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung und des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft und untereinander abgewogen (Anlage 1).

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 und der Begründung werden mit folgender Änderung gebilligt:

Gebäudehöhe 30,40 m über N.N.

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

4. Der Investor soll das städtebauliche Konzept vor der nächsten Ausschusssitzung vorstellen. Das Konzept ist rechtzeitig vor der Sitzung den Fraktionen zu zuleiten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Eberhard Rauch von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen; er war weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend.

Hinweis zum Protokoll:

Die öffentliche Auslegung soll sowohl in der Amtsverwaltung des Amtes Großer Plöner See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön als auch in der Gemeindeverwaltung Hutzfeld, Hauptstraße 2, 23715 Bosau erfolgen.

Nachdem die Tagesordnungspunkte 4 und 5 abgeschlossen sind wird Herr Eberhard Rauch wieder in den Raum gebeten und übernimmt wieder den Vorsitz des Ausschusses. Ihm wird das Ergebnis der Abstimmungen bekanntgegeben.

Herr Jochen Veen nimmt wieder als Gast an der Sitzung teil.

Punkt 6: Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für Windenergie bei Brackrade
-Sitzungsvorlage 50/2012-

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt zur Windenergieeignungsflächen. Der Regionalplanentwurf des Landes Schleswig-Holstein sieht für Bosau eine Eignungsfläche für die Windenergienutzung vor. Im Rahmen der Bauleitplanung können Gemeinden die Steuerung für Flächen für Windenergieanlagen vornehmen. Hiervon wird die Gemeinde Bosau Gebrauch machen. Insbesondere kann durch die Bauleitplanung die Anzahl und die Höhe der geplanten Anlagen gesteuert und festgesetzt werden. Daher werden die folgenden Aufstellungsbeschlüsse zur Flächen-nutzungsplanänderung und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 erforderlich.

Anschließend erklärt Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein das Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplanes 2012 und bekräftigt, dass die Gemeinde Bosau durch ihre Planung eine möglicherweise entstehende Windenergiefläche steuernd vorbereiten kann. Hierbei handelt es sich um die im Regionalplan dargestellte Fläche 300, die eine Größe von ca. 70 ha umfasst.

Er erläutert weiterhin, dass die Windenergiegebietsausweisung im Südkreis Ostholstein eine starke Veränderung der Landschaft nach sich ziehen wird. Es gelten bestimmte Abstandsregelungen gem. des Runderlasses der Landesplanungsbehörde.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Ausweisung von Windenergiegebieten in den Gemeinden. Für die in Bosau in Rede stehende Fläche Nr. 300 wären seines Erachtens nach 5 - 7 große Windmühlen möglich.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Höhe der Anlagen. Die Investitionssumme für eine Mühle wird auf 4 Mio. Euro geschätzt.

Beschluss:

1. Für das Gebiet in Bosau wird die 9. Flächennutzungsplanänderung durchgeführt. Das Gebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:

Ausweisung einer Sonderbaufläche für Windenergieanlagen.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Planentwurf liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Amtsverwaltung des Amtes Großer-Plöner-See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön im Kellergeschoss, Zimmer 22 und in der Gemeindeverwaltung in Hutfeld, Hauptstr.2, während der Dienststunden öffentlich aus.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen.

Punkt 7: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 35 „Festsetzung von Flächen für Windkraftanlagen“
-Sitzungsvorlage 51/2012-

Beschluss:

1. Für das Gebiet in Bosau wird der Bebauungsplan Nr. 35 aufgestellt. Das Gebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan (derzeit) als landwirtschaftliche Fläche dargestellt; dieser Plan wird im Parallelverfahren mit der 9. Änderung angepasst.

Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:

Festsetzung einer Fläche für den Ausbau von Windenergieanlagen.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Planentwurf liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Amtsverwaltung des Amtes Großer-Plöner-See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön im Kellergeschoss, Zimmer 22 und in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld, Hauptstr.2, während der Dienststunden öffentlich aus.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen.

Punkt 8: 2. Öffentlichkeits- und Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne für die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergienutzung

1. Stellungnahme

-Sitzungsvorlage 42/2012-

2. Antrag der CDU-Fraktion zur Bürgerbeteiligung oder eines Bürgerwindparks-

Hinweis zum Protokoll:

Die Gemeindevertreter Herr Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf und Herr Thomas Ehlers, Liensfeld verlassen wegen Befangenheit zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum gem. §22 GO.

Herr Jochen Veen nimmt als Vertreter für Herrn Thomas Ehlers an der Sitzung teil.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt zur geplanten Eignungsfläche für Windenergieanlagen in der Gemeinde Bosau.

Zur Zeit läuft das 2. Öffentlichkeits- und Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne für die Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung. Es wird noch einmal auf die von der Gemeinde Bosau gemeldete Fläche Hassendorf eingegangen, die in dem jetzigen Teilfortschreibungsplan nicht ausgewiesen wurde. Herr Nagel weist darauf hin, dass in diesem Verfahren eigentlich nur noch Stellungnahmen zu den ausgewiesenen Flächen, hier die Fläche 300, gegeben werden kann. Bei dieser Stellungnahme könne man auf die alte Stellungnahme, die sich zu der Fläche Hassendorf äußert, verweisen. Man könne in diesem Zusammenhang auch neue Argumente für die Fläche Hassendorf einbringen.

Beschluss:

Das Planungsbüro Ostholstein, Herr Nagel, wird beauftragt eine Stellungnahme zu verfassen und in dieser Stellungnahme auf die gemeldete Fläche Hassendorf mit entsprechender Begründung hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8-Stimmen)

Anschließend wird der Antrag der CDU-Fraktion vom 13.05.2012 zum Anlass genommen den Bürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung oder eines Bürgerwindparks zu prüfen bzw. zu sondieren.

Der Ausschuss stimmt diesem einheitlich zu.

Hinweis zum Protokoll:

Nachdem der Tagesordnungspunkt 8 abgeschlossen ist, werden Herr Wolf-Heinrich Schumacher und Herr Thomas Ehlers wieder in den Sitzungsraum gebeten. Ihnen wird das Ergebnis der Abstimmung bekanntgegeben.

Herr Jochen Veen nimmt wieder als Gast an der Sitzung teil.

Punkt 9: Straßenausbaubeitragssatzung

-Sitzungsvorlage 39/2012-

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig auf die nächste Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vertagt.

Punkt 10: Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 22/2012-

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig auf die nächste Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vertagt.

Punkt 11: Feuchtigkeitsschäden an der Alten Schule in Hassendorf, Feuerwehrschulungsraum
-Sitzungsvorlage 34/2012-

Beschluss:

1. Die Feuchtigkeitssanierung des Mauerwerks in der Alten Schule Hassendorf im Feuerwehrschulungsraum ist vor der Frostperiode in diesem Jahr durchzuführen.
2. Die entsprechenden Haushaltsmittel von 10.115,00 Euro werden im 1. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 12: Bestellung einer/eines Umweltbeauftragten
-Sitzungsvorlage 41/2012-

Herr Will stellt sich dem Ausschuss kurz vor.

Beschluss:

Die Stelle des Umweltbeauftragten wird mit Herrn Hans-Alfred Will besetzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Punkt 13: Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil wird um 21.38 Uhr geschlossen.

Der Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 22.28 Uhr die Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Eberhard Rauch, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch
-Ausschussvorsitzender-

gez. Tom Steffens
-Protokollführer-